

Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes für den Betrieb "Gut Mautbrücken"

AutorInnen: Karl Zwillink, Simon Urabl

BetreuerInnen: Manfred Steiner Msc.

Ausgangslage und Zielsetzung:

Das Thema "Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes für das Gut Mautbrücken" wurde von uns gewählt da an diesem Betrieb kein aktueller Waldwirtschaftsplan vorliegt. Der Betrieb hat ein Ausmaß von 108,29 ha Waldfläche und 37,06 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Daraus ergibt sich eine Eigenjagd. Die Flächen liegen auf einer Seehöhe zwischen 500 und 700 Meter.

Material und Methoden:

Ein wichtiges Hilfsmittel für die unsere Bestandsaufnahme sind die Karten von GIS (Geografisches Informationssystem). (Abb.1) Dabei waren die Luftbilder und Oberflächenmodelle der Landschaft sehr Hilfreich. Weitere Bestandserhebung führten wir vor Ort durch mit den Hilfsmittel: Messkluppe und Forstmaßband. (Abb.2)

Geplantes Ergebnis:

Überführung des Bestandes zu einem klimafitten Wald mit Berücksichtigung auf die Wuchsklassen und die Einflüsse des Rehwildes auf die Verjüngung. Standortangepasster Bestand am jeweiligen Standort um den Wald klimafit zu machen.

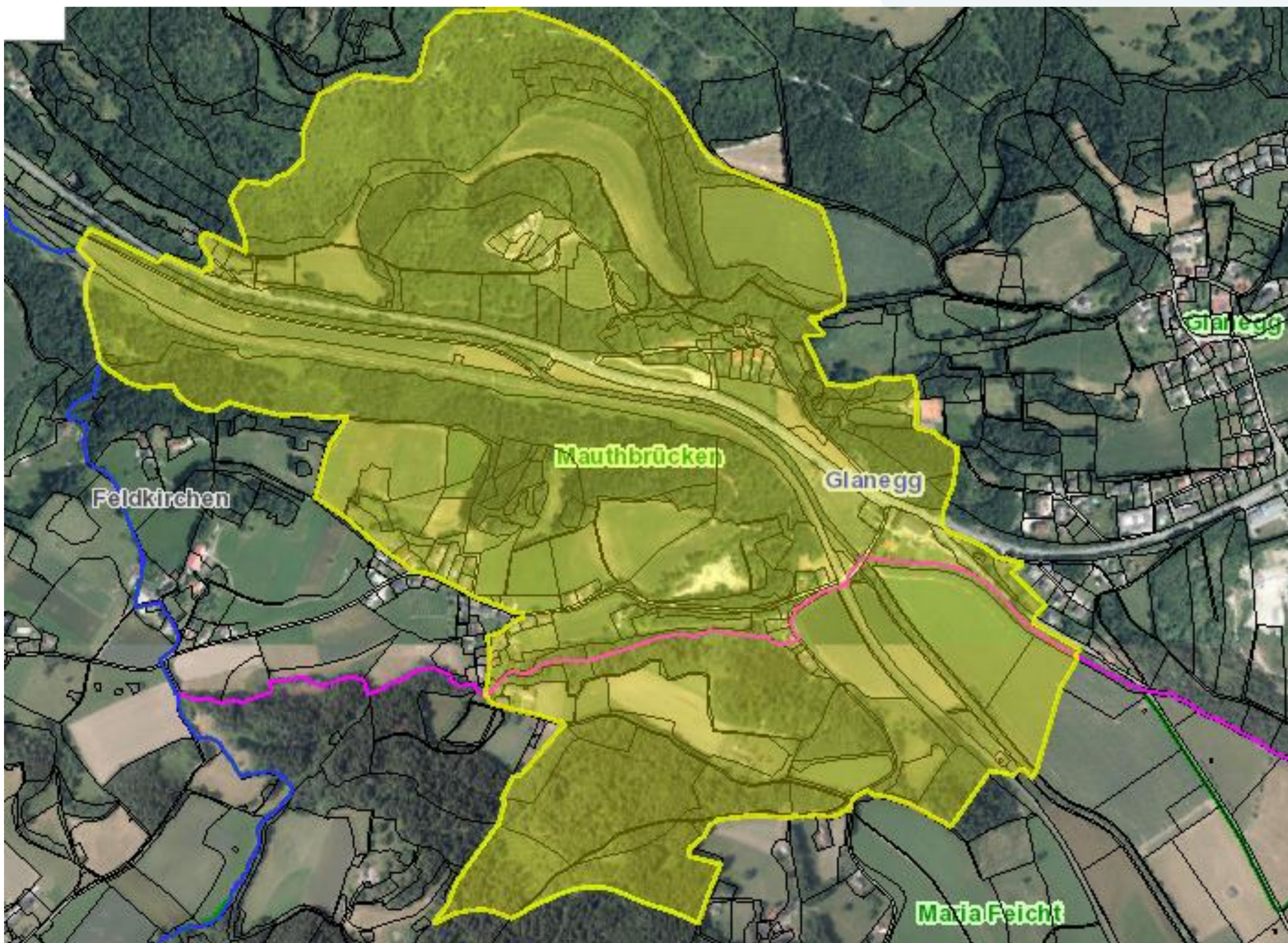


Abb.1: Eigenjagdgebiet „Gut Mautbrücken“
(Quelle:<https://gis.ktn.gv.at/atlas>, 2020)



Abb.2: Forstmaßband, Messkluppe
(Zwillink, 2020)